

EXTERNE LEISTUNGEN

Alle Leistungen, die nicht im niedersächsischen Justizvollzugskrankenhaus erbracht werden können, werden von externen Ärzten bzw. externen Krankenhäusern übernommen. Das macht häufige, personalaufwendige Vorführungen erforderlich.

Bedingt durch sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem benachbarten Bonifatiuskrankenhaus in Lingen können dort sehr viele externe Termine durchgeführt werden. Allerdings finden auch Fahrten zu Fachärzten in ganz Niedersachsen statt. Wegen langer Wartezeiten auf Termine, z.B. bei MRT, zieht sich die Liegedauer der Gefangenen oft unnötig hinaus.

Wenn ein Gefangener schwerwiegend erkrankt, kann ein Aufenthalt in einem externen Krankenhaus nötig werden. In diesem Falle wird die Bewachung in den Krankenhäusern aus dem Personalstamm des Niedersächsischen Justizvollzugskrankenhauses oder von den Stammanstalten gestellt.



ORGANISATION DER AUFNAHME

- **Alle Patienten die ins Niedersächsische Justizvollzugskrankenhaus aufgenommen werden sind zwingend über einen Arzt anzumelden. Über die Aufnahme des Gefangenen entscheidet der Arzt am niedersächsischen Justizvollzugskrankenhaus.**
- Der am niedersächsischen Justizvollzugskrankenhaus stationierte Krankenwagen kann nach **Ab-sprache** auch Gefangene aus anderen Vollzugsanstalten liegend abholen.
- Um unnötige Doppeluntersuchungen zu vermeiden, müssen Gesundheitsakte, Befunde und Röntgenbilder mit auf den Transport gegeben werden.
- Die Checklisten sollen müssen vollständig ausgefüllt, mindestens eine Woche vor Aufnahme per Mail an die bekannten Verteiler geschickt werden, um kurzfristig vollzugliche Maßnahmen bei einer Verlegung in ein öffentliches Krankenhaus einleiten zu können.
- Die Habe des Gefangenen soll in den Stammanstalten verbleiben, lediglich Handgepäck ist mitzugeben. Die Gegenstände, die ein Gefangener mitbringen darf, ist auf dem Merktzettel aufgeführt.

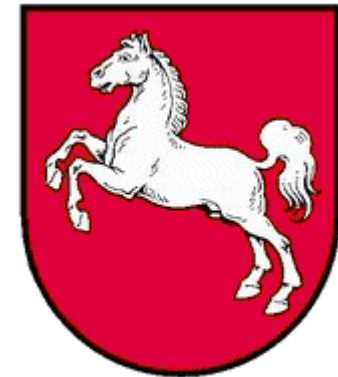
Ärztlicher Leiter

Dr. med. Nadjiri
Ltd. Medizinaldirektor
Facharzt für Chirurgie
Telefon: 0591-9161-400
Fax: 0591-9161-406

Pflegedienstleiter

Hr. Schnieders
Ol. i. JVD
Telefon: 0591-9161-402
Fax: 0591-9161-406

NIEDERSÄCHSISCHES JUSTIZVOLLZUGSKRANKENHAUS IN DER JVA LINGEN



Kaiserstraße 5
49809 Lingen
JVK.Aufnahmestation@jva-lin.niedersachsen.de

Tel.: 0591-9161-0
Fax : 0591-9161-406

Kaiserstraße 5
49809 Lingen
JVK.Aufnahmestation@jva-lin.niedersachsen.de

DAS NIEDERSÄCHSISCHE JUSTIZVOLLZUGSKRANKENHAUS



Das niedersächsische Justizvollzugs-Krankenhaus bei der Justizvollzugsanstalt Lingen ist ein Krankenhaus der Grundversorgung. Es ist zuständig für Gefangene der Bundesländer Niedersachsen und Bremen. **Eine intensiv-medizinische Betreuung steht im JVK nicht zur Verfügung.**

Wir verfügen über folgende Fachabteilungen

- **Chirurgie**
- **Innere**
- **Psychiatrie**
- **Langzeit-Beobachtungs-Station (LBS)**
- **Physiotherapie**
- **Labor**
- **Röntgen**

Hier stehen 83 Betten zur Verfügung.

Die ärztliche Versorgung wird von fest angestellten Ärzten (Chirurgen, Internisten, Psychiater, Anästhesist, Allgemeinmediziner) sowie von Vertragsärzten der Fachbereiche

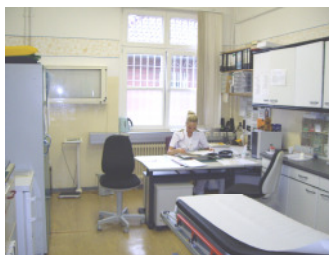
- **HNO**
- **Urologie**
- **Gastroenterologie**
- **Dermatologie**
- **Neurologie**
- **Radiologie**
- **Zahnarzt**

sichergestellt.

Eine ärztliche Rufbereitschaft ist eingerichtet.

CHIRURGIE

Dem Fachbereich Chirurgie stehen zwei Operationsäle (aseptisch, septisch) zur Verfügung. Hier werden allgemeinchirurgische, minimalinvasive, urologische und HNO-Operationen durchgeführt. Neben den operativen Methoden kommt auch konservative Chirurgie zum Einsatz.



Entsprechend geschultes Personal kümmert sich um die professionelle Behandlung von chronischen Wunden. Ambulante chirurgische Untersuchungen werden ebenfalls durchgeführt

sichergestellt.

INNERE

Im Fachbereich Innere werden alle Erkrankungen des internen Fachgebietes (Herz und Kreislauferkrankungen, Diabetesbehandlung, Infektionsbehandlung usw.) behandelt. Hier stehen Endoskopie, Ruhe-, Langzeit- und Belastungs-EKGs. und Langzeitblutdruckmess-



geräte zur Verfügung. Ultraschalluntersuchungen der Bauchorgane, des Herzens und der Gefäße komplettieren das diagnostische Leistungsspektrum. Ambulante internistische Untersuchungen werden ebenfalls durchgeführt

sichergestellt.

PSYCHIATRIE

Im Oktober 2007 wurde die Station für psychiatrisch auffällige Gefangene mit 12 Betten (3 Frauenbetten) für den Regionalverbund West fertig gestellt. Hauptsächlich werden Patienten mit Psychosen, Neurosen, sowie mit Persönlichkeitsstörungen behandelt. Suchtpatienten, die zum Therapieantritt vorbereitet werden, können im Einzelfall ebenfalls hier unterbracht werden. Ambulante psychiatrische Untersuchungen werden ebenfalls durchgeführt



sichergestellt.

STATION FÜR CHRONISCH KRANKE UND FÜR FRAUEN

Für kranke Gefangene, die im Normalvollzug nicht oder nur sehr schwer behandelt werden können, aber nicht zwingend in einem Krankenhaus untergebracht werden müssen, ist die sogen. Langliegestation eingerichtet worden. Hier können 5 männliche im wohngruppenähnlichen Vollzug sowie 5 Frauen untergebracht und behandelt werden.



sichergestellt.